



Pitch: Kollektive Lösungen für eine energieneutrale Wärmeversorgung

WKO netwerk Centrumeiland IJburg II, Amsterdam

Bündelung von Kompetenzen

✘ Gemeente
✘ Amsterdam

✘ Gemeente Amsterdam
✘ Ingenieursbureau

ITS
meesters in aanbesteden

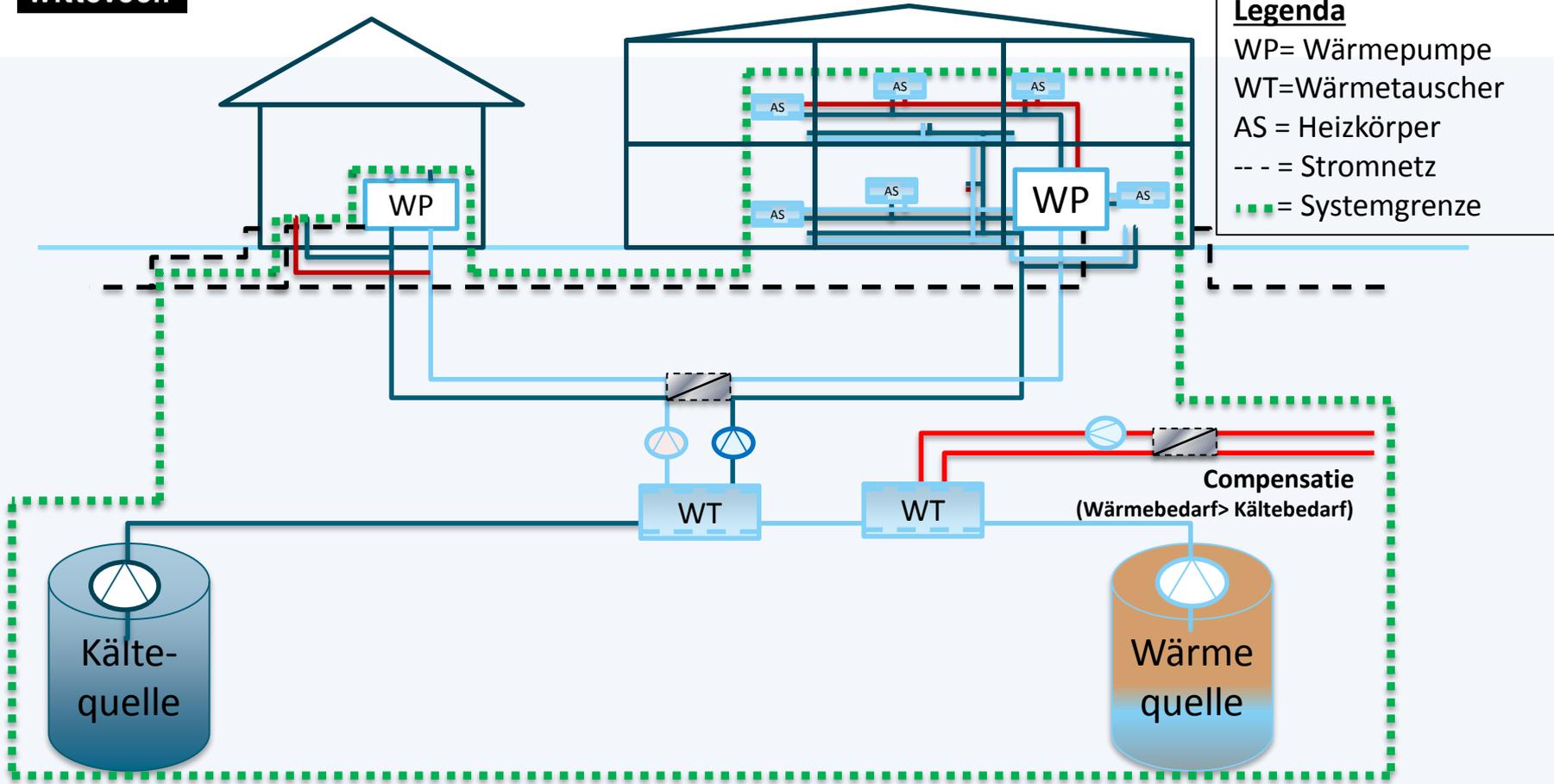
Witteveen + Bos

EY

if

• NautaDutilh

Tauw



Warum ein Wärme-Kälte-Netz?

Ausgangspunkte

- Wohnbezirk ohne Gasnetz
- Energieneutralität (= keine fossilen Energieträger)
- Kompakte Stadt (= Hochhäuser, kein Platz für erneuerbare Energieerzeugung außerhalb der Gebäude)
- EPC = 0 nicht durchzusetzen
- Energie- und umwelttechnisch beste Option
- Passend zur Projektplanung

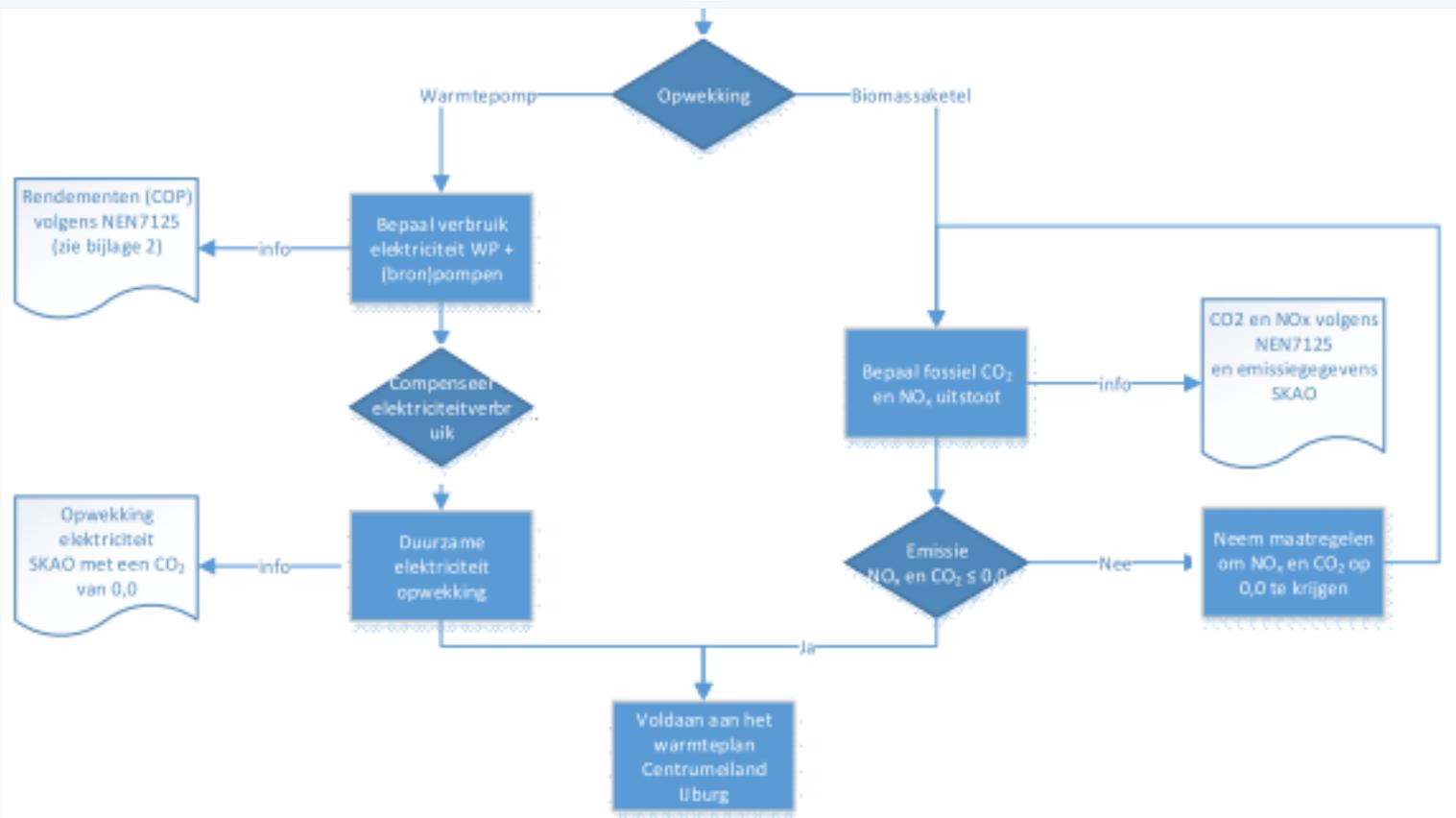
Wie “schützen” gegen individuelle Lösungen?

Nutzung von Energie- und Umwelteffizienz

- Wärmeplan – Emissionsanforderungen an Feinstaub und NO_x - ~~Holz~~kessel
- Wärmeplan festhalten gleichwertig Erzeugungseffizienz gemäß NEN-7120 und (Norm-Entwurf) NEN-7125 – ~~Luft~~-Wärmepumpen

Beachtung der Bodennutzungsvorschriften - Geothermie

- Interferenz Plan – ~~Individuelle~~ bodemlussen



Fragen?

Thesen

- Kollektive Systeme sind effizienter

Thesen

- Kollektive Systeme sind für eine kompakt gebaute Stadt passender

Thesen

- Kollektive Systeme sind in einem städtischen Umfeld der einzige Weg zu einer CO₂-neutralen Stadt

Thesen

- Es gibt durchaus eine Vorschrift um eine kollektive Energieversorgung nachhaltig zu entwickeln, wohingegen diese für individuelle Systeme fehlt.



www.witteveenbos.com